



STIHL TIMBERSPORTS® European Trophy 2021

Sportholzfäller Michał Dubicki aus Polen verteidigt European Trophy-Titel

München/Mönchaltorf, 31. Juli 2021. 14 der besten Sportholzfäller Europas haben einem spektakulären Wettkampfwochenende in der Motorworld München bei der STIHL TIMBERSPORTS® European Trophy 2021 ein würdiges Ende gesetzt. In spannenden Duellen Mann-gegen-Mann setzte sich Michał Dubicki aus Polen gegen die Konkurrenz durch und schlug im Finale den Franzosen Pierre Puybaret, der sich so mit dem zweiten Platz zufriedengeben musste. Koen Martens aus Belgien belegt Platz drei.

Es war ein dominanter Auftritt in einem mit Spannung erwarteten Wettkampf: Michał Dubicki war als Titelverteidiger in die European Trophy gestartet und machte der Konkurrenz von Beginn an deutlich, dass sie im Kampf um den Titel mit ihm rechnen muss. Auf dem Weg ins Finale setzte sich der Pole gegen Andrea Rossi aus Italien und den Tschechen Martin Kalina durch, ehe er zum Abschluss auf Pierre Puybaret aus Frankreich traf. Auch dem Franzosen zeigte Dubicki die Grenzen auf und verteidigte die European Trophy somit erfolgreich. Dass der Pole mit seinen drei Heats gleichzeitig die drei Tagesbestzeiten markierte, unterstreicht zusätzlich die Dominanz seines Auftritts. „Ich konnte meinen Titel verteidigen und das fühlt sich großartig an“, jubelte Dubicki unmittelbar nach der verdienten Titelverteidigung.

Nach einem starken Wettkampf musste sich Pierre Puybaret erst im Finale geschlagen geben. Zuvor warf der Franzose namhafte Konkurrenten wie den Deutschen Danny Martin, Calle Svadling aus Schweden und Koen Martens aus Belgien raus. Entsprechend stolz zeigte sich der amtierende Französische Meister nach dem Wettkampf. Auch der Drittplatzierte Koen Martens strahlte bei der Siegerehrung. Nachdem Martens im Halbfinale gegen Pierre Puybaret ausschied, gewann er das Duell um Platz drei gegen Martin Kalina und sicherte sich so Bronze.

Die European Trophy fand dieses Jahr ohne Schweizer Beteiligung statt. Stephan Hübscher musste aus privaten Gründen seinen Platz freigeben.